

[47340] Ein junger Buchhändler aus guter Familie, der kürzlich seine Lehrzeit in e. Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe in einem mittl. Sortiment einer kleinen od. mittleren Stadt Mitteldeutschlands; derselbe wäre auch geneigt, eine Stelle in e. kleineren Verlage, am liebsten in Leipzig, anzunehmen, da er sich auch in dieser Branche gern Kenntnisse erwerben möchte. Anträge könnten zum 1. resp. 15. Dezember d. J. erfolgen.

Gef. Anerbieten unter L. H. 47340 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[47272] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober d. J. seine 3jährige Lehrzeit beendete und den ich als treuen und fleißigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Angebote direkt erbeten.

Greifswald. J. Windewald's al. Buchh.
F. Henning.

[47342] Ein dem Buchhandel seit zehn Jahren angehöriger tüchtiger Sortimenter mit guter Schulbildung und gewandten Formen sucht zum 1. Januar n. J., event. auch im Auslande, mögl. dauernde Stellung. Gef. Ang. d. die Geschäftsstelle d. B.-B. erb. u. # 47342.

[47257] Für Antiquare. — Ein erfahrener älterer Buchhändler, der Jahre lang in drei bedeutenden Handlungen die erste Antiquarstelle inne hatte, daselbst größere wissenschaftliche Kataloge ganz selbständig arbeitete, die Preise bestimmte u., sucht Stellung zum sofortigen Antritt. Er besitzt sehr gute Empfehlungen.

Angebote unter B. 99 erbittet

F. Goldmar.

[47121] Junger Buchhändler, der vor kurzem seine Lehre in einem wissenschaftl. Antiquariat einer Universitätsstadt Süddeutschland beendigt hat, sucht zum 1. Januar 1893 Stellung. Gef. Ang. unter K. T. # 47121 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[47181] Buchhändler, 25 Jahre alt, evangel., sucht eine dauernde selbständige Stellung im Verlag. Derselbe ist im Sortiment, in erster Verlagshandlg. u. Druckerei thätig gewesen. Bekleidet z. Z. als erster Gehilfe selbständigen Posten. Gute Empfehlung und Referenzen stehen ihm zur Seite.

Zu näherer Auskunft stets gerne bereit und erbitten gef. Angebote unter C. A. F. 171267.

Dresden.

Albanus'sche Verlagsbuchh. u. Buchdruckerei.

[47176] Jünger Mann, 22 Jahre alt, sucht Stellung im Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Gef. Angebote unter G. W. 47176 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Besetzte Stellen.

[47198] Die in Nr. 260 des Börsenblattes ausgeschriebenene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Marburg, 14. November 1892.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[41429] **E. A. Enders,**

Buchbinderel mit Dampftrieb

gegr. 1859

Leipzig. Thalstr. 15.

empfehlte sich dem geehrten Buchhandel. Muster, Zeichnungen, und Kostenanschläge stehen zu Diensten. Beste Referenzen.

Daheim

[41850] arrangiert in seinen vor Weihnachten erscheinenden Nummern wiederum einen besonderen

Weihnachts - Anzeiger

der sich bekanntermaßen für Ankündigung

Litterarischer Festgeschenke

seit Jahren aufs beste bewährt hat.



Als Weihnachts-Nummern kommen in Betracht:

Nr. 9 erscheint am 3. Dezember —
Inseratenschluß: 22. November.

Nr. 10. erscheint am 10. Dezember —
Inseratenschluß: 29. November.

Nr. 11 erscheint am 17. Dezember —
Inseratenschluß: 6. Dezember.



Preis pro Zeile 80 J.

Bei litterarischen Anzeigen 10% Rabatt.



Der Anzeiger des Daheim ist vom Hauptblatte selbst unzertrennlich insofern der nur dem Daheim eigenen Einrichtung, daß die redaktionellen Teile: „Aus der Zeit — für die Zeit“ „Frauen-Daheim“ und „Hausmusik“ mit den Anzeigenseiten zu Beilagen vereinigt werden. Es liegt auf der Hand, daß dadurch eine erhöhte Beachtung der Anzeigen gewährleistet wird, zumal das Daheim auch bei seinen Beilagen durch gutes Papier und saubersten Druck auf feinste Ausstattung besonderen Wert legt.

Die Rückseiten dieser redaktionellen Beilagen eignen sich, da diese Blätter mit eingebunden werden und dann bleibenden Wert behalten, besonders zu ganzseitigen Anzeigen, wie solche von ständigen Inserenten des Daheim alljährlich im voraus für den Weihnachts-Anzeiger angemeldet zu werden pflegen. Solche ganze Seiten berechnen wir (statt des Zeilenpreises von 396 J. 80 J.) zum Pauschalpreise von nur 288 J. netto pro Seite.

Leipzig, Poststraße 9.

Daheim-Expedition
(Abteilung für Inserate).

Verlag von
C. T. Wiskott in Breslau.

[47218]

Mein reich illustrierter, schön ausgestatteter

Katalog,

den ich den verehrlichen Handlungen für ihren Kundenkreis unentgeltlich liefere, gelangt Anfang nächster Woche in Leipzig zur Auslieferung.

Soweit noch nicht geschehen, bitte ich rechtzeitig und zwar mit besonderem Zettel (auf dem sonstige Bestellungen nicht aufzugeben sind) zu veranlassen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 16. November 1892.

C. T. Wiskott

Kunst- und Verlags-Anstalt.

[47300]

Die Herren Verleger

erlauben wir uns erneut darauf aufmerksam zu machen, dass die in der „Täglichen Rundschau“ zum Abdruck gebrachten

Bücheranzeigen

sich meist als

ganz aussergewöhnlich erfolgreich erwiesen haben.

Zu erklären ist diese Thatsache dadurch, dass die „Tägliche Rundschau“ ihre ausnahmsweise **grosse Verbreitung**, die sich bis ins fernste Ausland u. **gleichmässig über ganz Deutschland** verzweigt, lediglich in den **vornehmsten und den Gesellschaftskreisen** findet, welche mit besonderem Interesse die neuen Erscheinungen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels verfolgen.

Die Expedition der „Täglichen Rundschau“

in Berlin SW., Zimmerstr. 7.

[46727] Ein m. d. Zeitungs- u. Inseratenwesen bestens vertrauter Buchhändler (gewes. langjähr. Korrespondent u. Kalkulator e. grossen Annoncenbureaus in Berlin), mit vielseitigen Sprachkenntnissen, guten Empfehlungen u. Verbindungen, wünscht die Vertretung von in- od. ausländ. Zeitschriften für Berlin u. event. Deutschland. Angebote unt. J. R. 32 Berlin W., Postamt 35.